

Beschlussvorlage



Gemeinde Biblis

Drucksachen-Nr. VL-46/2010

Biblis den 29.04.2010

Tiefbauangelegenheiten

Aktenzeichen:

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Gemeindevorstand	04.05.2010		nichtöffentlich
Bau-, Gewerbe-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss	09.06.2010		öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	10.06.2010		öffentlich
Gemeindevertretung	16.06.2010		öffentlich

Titel

Aufhebung von Sperrvermerken hier: Kanal- und Straßenerneuerung Wattenheimer Straße

Beschlussentwurf:

Die im Rahmen des Haushaltsbeschlusses 2010 beschlossenen Sperrvermerke bei den Konten

11201/0952017	Wattenheimer Straße – Kanalerneuerung	35.000 €
12001/0952019	Wattenheimer Straße – Straßenerneuerung	150.000 €

werden aufgehoben.

Sach- und Rechtslage:

Im Rahmen des Beschlusses über den Haushalt 2010 wurden u. a. bei folgenden Positionen Sperrvermerke beschlossen:

11201/0952017	Wattenheimer Straße – Kanalerneuerung	35.000 €
12001/0952019	Wattenheimer Straße – Straßenerneuerung	150.000 €

Die Ansätze dienen zunächst nur zur Planung der Maßnahmen. Beide Projekte bedingen einander und sollen als ein Bauvorhaben geplant, ausgeschrieben und durchgeführt werden.

Zur Prüfung der Frage, ob für die Straßenbaumaßnahme in den Jahren 2011/2012 Zuwendungen aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz gewährt werden können, muss bis zum 15.05. eine entsprechende Anmeldung erfolgen und bis zum 30.09.2010 müssen prüffähige Antragsunterlagen vorgelegt werden. Zur Vorbereitung dieser Planung werden die veranschlagten Finanzmittel benötigt.

Um keine Fristen zu versäumen, hat die Finanzverwaltung vorsorglich die Straßenbaumaßnahme angemeldet.

Aus baulicher Sicht besteht die Notwendigkeit, den Kanal wie auch die Straße so schnell wie möglich zu sanieren, da ansonsten für provisorische Reparaturen Geld ausgegeben werden muss, ohne die Probleme zu beseitigen.

Schon bei der Kanalbaumaßnahme Viktoriastraße wurde festgestellt, dass der Kanal in der Wattenheimer Straße sehr beschädigt ist. Im Kreuzungsbereich mussten sofort 3 m Rohr ausgewechselt werden. Dabei zeigte sich, dass auch weitere Rohre im Vergleich zur TV-Befahrung stark nachgelassen haben.

In der 16. KW musste in diesem Bereich ein Sinkkasten reguliert werden, da er sich gesetzt hatte. Dabei wurde ersichtlich, dass im Bereich der Rinne Hohlräume auf einer Länge von 4 m entstanden sind, die 30 – 50 cm unter die Fahrbahn und 50 cm in den Gehweg reichten. Zudem hatten sich dort Ratten eingenistet. Da im Gehweg, wo der Kanal verläuft, öfters abgesenkte Flächen zu sehen sind, werden ähnliche Situationen im Verlauf der Wattenheimer Straße angenommen.

Problematisch ist auch der Kreuzungsbereich Wattenheimer Straße / Alte Gartenstraße. Hier ist die Fahrbahn durch den LKW-Verkehr sehr stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Der Unterbau der Straße wurde nicht nach anerkannten Regeln hergestellt. Im Bereich der Straße befinden sich nur etwa 10 cm Schotter unter der Bitu-Tragschicht und im Gehweg konnte hier kein Unterbau festgestellt werden. Die Gehwegplatten sind oft angebrochen.